

Geographische Gesellschaft München e. V.

150 Jahre Geographische Gesellschaft München „Viele wissen nicht, was wir drauf haben.“

Unter diesem Motto steht die Festveranstaltung der Geographischen Gesellschaft München (GGM) am 14. März 2019 im Plenarsaal der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Mit vielen nationalen und internationalen Gästen und unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter begeht die GGM ihr 150-jähriges Jubiläum.

Geschichte

Gegründet im März 1869 (einer der ältesten eingeschriebenen Vereine der Stadt München);
Protector: König Ludwig II.

Prof. Dr. Moritz Wagner und Prof. Dr. Hermann von Schlagintweit, als Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, waren die treibenden Kräfte.

Zu den ersten Mitgliedern von 1869 gehörten Vertreter des Hauses Wittelsbach, Mitglieder der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und bekannte Münchner Unternehmer, deren Firmen es z. T. heute noch gibt.

- Theodor Ackermann (Buchhändler)
- Friedrich Bruckmann (Verleger)
- Max Kustermann (Eisenhändler)
- Rudolf Oldenbourg (Buchhändler)
- Jakob Rosendahl (Kaufmann)
- Gabriel Sedlmeyer (Großbrauer, Spaten Bier)

Bedeutende Wissenschaftler, nach denen auch Straßen in München benannt sind, wie Erich von Drygalski, Albrecht Penck, Sebastian Finsterwalder sowie Karl Alfred von Zittel (Akademiepräsident), Eugen Oberhummer (Akademienmitglied) waren Vorsitzende oder Ehrenmitglieder der Gesellschaft.

Der berühmte Polarforscher (Arktis und Antarktis) Prof. Dr. Erich von Drygalski war von 1907 bis 1935 Vorsitzender der GGM.

Bekannte Geographen der Universitäten Münchens (Ludwig Distel, Edwin Fels, Otto Maul, Karl Troll, Hans Fehn, Wilhelm Credner) arbeiteten im Vorstand mit oder waren selbst Vorsitzende. Alle Vorsitzenden der Gesellschaft nach 1945 waren Professoren und Lehrstuhlinhaber für Geographie an einer der beiden Münchner Universitäten (seit 1999 Prof. Dr. Otfried Baume).

Zweck des Vereins ist die Förderung der Geographie im weitesten Sinne des Wortes und insbesondere der bayerischen Landeskunde.

Diesen Zweck sucht der Verein zu erreichen u. a. durch:

- Veranstaltung von Vorträgen und Exkursionen
- Veröffentlichungen von Tätigkeitsberichten und wissenschaftlichen Arbeiten
- Förderung der geographischen Forschung
- Förderung des geographischen Schulunterrichts und der Lehrerfortbildung

Die Geographische Gesellschaft München steht heute mit einem an die Öffentlichkeit gerichteten, regelmäßigen Vortrags- und Exkursionsprogramm weiterhin in dieser Tradition und ist in vielfältiger Weise mit dem gesellschaftlichen Leben der Stadt München verbunden. Wöchentliche Vorträge im Wintersemester sowie kleine und größere Exkursionen im Sommersemester machen die Hauptaktivitäten der GGM für eine breite Öffentlichkeit aus (www.ggm-online.de). Eine enge Verbindung zur Universität und damit zur studentischen Ausbildung ist durch die aktive Mitgliedschaft eines Teils des wissenschaftlichen Personals des Instituts und heutigen Departments für Geographie gegeben.

Die Förderung des geographischen Schulunterrichts und der Lehrerfortbildung liegen dem Vorstand ebenfalls sehr am Herzen. Viele Vortrags- und Exkursionsinhalte sind speziell auf den Geographieunterricht abgestimmt.

Eine eigenständige geographische Forschung wird in Form von kleineren wissenschaftlichen Projekten betrieben. Dabei spielt die Kooperation mit Universitäten, geographischen Gesellschaften und wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland eine dominierende Rolle.

Die GGM und mit ihr die Fakultät für Geowissenschaften der LMU hat seit Jahren sehr gute Verbindungen mit verschiedenen Sektionen der Akademie (v. a. Sektionen III und IV), insbesondere mit der Erdmessung und Glaziologie sowie mit den ordentlichen Akademiemitgliedern Prof. Dr. Horst Hagedorn (†), Prof. Dr. Dietrich Herm und Prof. Dr. Hans-Peter Bunge. Mit den Kommissionen für Glaziologie, Geomorphologie, Ökologie gab es in den letzten 25 Jahren mehrere Kooperationen, v. a. mit der Glaziologie auch gemeinsame Projekte.

Die GGM vermehrte in ihrer 150-jährigen Geschichte durch ihre mannigfachen Aktivitäten das Wissen über jeweils aktuelle naturkundliche, gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen bei geographisch tätigen und geographisch interessierten Menschen in München und weit darüber hinaus.

Veranstaltungsformate

- Wöchentliche Vorträge im Wintersemester:
Jeweils 4-5 nach Themenblöcken sortierte Vorträge
- „Der Aktuelle Vortrag“:
Jeweils zu Beginn der Vortragsreihe im Wintersemester, zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik
- „Der Besondere Vortrag“:
Jeweils am Ende der Vortragsreihe im Wintersemester, zu besonderen Themen, die etwas „über den Tellerrand“ der Geographie hinaus blicken
- Podiumsdiskussionen:
GEO-TALK: Sie fragen - Experten antworten, mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Gesellschaft
- Internationale Symposien:
Veranstaltungen mit Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland zu aktuellen Fragen der Geographie
- Sonderveranstaltungen mit Vergabe eines Promotionspreises
- Sonderveranstaltungen für Studierende und junge Geographen
- Große Exkursionen (mind. 12 Tage):
1-2 Auslandsexkursionen im Jahr, meist im Sommer- und teils im Wintersemester, mit jeweils naturkundlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen (seit 1999 in 13 Länder auf 5 Kontinenten)
- Exkursionen – Fronleichnam-Exkursionen (4-5 Tage):
Interessante Landschaften und Regionen Deutschlands, unter naturkundlichen, kulturellen und ökologischen Aspekten
- Kleine Exkursionen in München und Bayern (1-2 Tage):
Jeweils im Sommersemester 5 – 7 thematische Exkursionen
- Kleinere Forschungsprojekte in internationaler Zusammenarbeit

Nationale und internationale Kooperation

Austausch von Themen und Referenten, gemeinsame Organisation von Exkursionen und wissenschaftlichen Veranstaltungen, Durchführung und Förderung kleinerer Forschungsprojekte.

- Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin
- Fränkische Geographische Gesellschaft
- Geographische Gesellschaft Passau
- Geographische Gesellschaft zu Leipzig

- Russische Geographische Gesellschaft (Kooperationsvertrag)
- Österreichische Geographische Gesellschaft Wien
(und ihre Zweigstellen in Innsbruck, Klagenfurt, Graz, Salzburg)
- Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
- Kubanische Geographische Gesellschaft

- Russisches Kulturzentrum in München
- Moskauer Staatliche Lomonossov-Universität
- Russische Akademie der Wissenschaften
- Planetguide - The World Encyclopedia of Travel

Veranstaltungen seit 1999

1. Wöchentliche Vorträge, Themenblöcke

(im Themenblock jeweils 4-5 Vorträge)

<p>1999/2000 Globale Umweltveränderungen Lebensraum Hochgebirge</p>	<p>2009/2010 Klimawandel Demographischer Wandel</p>
<p>2000/2001 Natur- und Lebensbedingungen in Nord- und Zentralasien</p>	<p>2010/2011 Lateinamerika Die „Dritte Welt“ im Aufbruch? Polargebiete</p>
<p>2001/2002 Wasser als Konfliktfaktor</p>	<p>2011/2012 Klimapolitik und Energiesysteme der Zukunft Europa und die Europäische Union</p>
<p>2002/2003 Konfliktgebiete der Erde EU-Beitrittskandidaten Naturschutz und Tourismus</p>	<p>2012/2013 Umweltarchive Geomedizin Energiewende – Zielsetzung und Wirklichkeit</p>
<p>2003/2004 Naturrisiken und Naturkatastrophen Exotische Landschaften – verlorene Paradiese?</p>	<p>2013/2014 Nordamerika Der „arabische Frühling“ Tourismus</p>
<p>2004/2005 Megacities Ozeane Öffentlicher Raum</p>	<p>2014/2015 Europäische Inseln Geopotenzial Boden</p>
<p>2005/2006 Extreme Landschaften und Lebensräume Deutsche Landschaften und Regionen Global-Change-Forschung in Deutschland</p>	<p>2015/2016 Ressourcen und Energie in Deutschland Karstlandschaften</p>
<p>2006/2007 Geographie in München: Disziplingeschichtliche Streifzüge Das subsaharische Afrika – Ein vergessener Subkontinent? Küsten</p>	<p>2016/2017 Trockengebiete Verkehrsgeographie und Mobilitätsforschung</p>
<p>2007/2008 China/Südostasien Globalisierung und Ernährungssicherung Wassermangel und Wasserüberfluss</p>	<p>2017/2018 Hochgebirge Tropenwälder</p>
<p>2008/2009 Ökologische Problemräume in Deutschland Tibet – Rund um das Dach der Welt Das Anthropozän</p>	<p>2018/2019 Mensch und Umwelt Forschungsreisende</p>

2. Der Aktuelle Vortrag

(jeweils zu Beginn des Wintersemesters)

2010/2011

Deutsche Kontraste nach 20 Jahren Einheit – Befindlichkeiten in Ost und West

2014/2015

Welche Zukunft für die Alpen?

2015/2016

Atommüll wohin?

„Das oberste Prinzip der grönländischen Natur ist das Eis“ – Erich von Drygalskis
Grönlandexpedition 1891, 1892/93 (zum 150. Geburtstag E. v. Drygalskis)

2015/2016

Zerfallende Staaten und Grenzen im Nahen Osten

2017/2018

Schmutz, Slums und Subjektivierung: Der Umgang mit Abfall als soziale Praxis

2018/2019

Geogene Rohstoffe: Aspekte der Verfügbarkeit, Gewinnung und Versorgung

3. Der Besondere Vortrag

(jeweils am Ende des Wintersemesters)

<p>1999/2000 Die Wüsten Afrikas – Eine Multimedia Präsentation</p> <p>2000/2001 Die Ballade vom Baikal – Dokumentarfilm von Klaus Bednarz</p> <p>2001/2002 Tauchen in die Wunderwelt des Grand Barrier Reef</p> <p>2002/2003 Screening Manhattan – Metropolis im Film: Historische Filmdokumente über New York City aus der Zeit zwischen 1901 und 1931</p> <p>2003/2004 ABORA-Expedition: Auf den Spuren der Neolithisierung im Mittelmeer</p> <p>2004/2005 Frauen und Musik im Sultanat Oman</p> <p>2005/2006 Mit Sven Hedin durch Gobi und Taklamakan: Filmvorführung (ZDF und ORF2) und Diskussion mit dem Hauptdarsteller</p> <p>2006/2007 Tee mit dem Teufel – Einsatzberichte aus Afghanistan</p> <p>2007/2008 Ein neuer Blick auf den Mars – Die einzigartigen Stereobilder der High Resolution Stereo Camera</p> <p>2008/2009 Die ABORA 3-Expedition: Sturmfahrt über den Atlantik</p>	<p>2009/2010 Die Fußball-WM als Katalysator der Stadtentwicklung: Aktuelle Herausforderungen Kapstadts (mit Film)</p> <p>2010/2011 Satellitennavigation und Galileo</p> <p>2011/2012 Eiskalt erwischt in Sibirien (Live-Multivision)</p> <p>2012/2013 Das Fernsehen und die Geographie</p> <p>2013/2014 Antarktika – Mount Vinson – Queen Maud Land (Multivisionsvortrag)</p> <p>2014/2015 Michael Martin: 30 Jahre Abenteuer</p> <p>2015/2016 Die Riesendinghöhle im Untersberg: Genese und aktuelle Erforschung</p> <p>2016/2017 Der Rückgang der Alpengletscher. Ein starkes Indiz für den Klimawandel</p> <p>2017/2018 Migranten als Potential der Stadtentwicklung</p> <p>2018/2019 Urknall – Entstehung allen Seins?</p>
---	--

4. Podiumsdiskussionen

**GEO-TALK: Sie fragen - Experten antworten
mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik**

2001/2002

Wasserprobleme in Bayern - Welches Wasser trinken wir morgen? - Kommunale oder private Trinkwasserversorgung?

2002/2003

Mensch-Umwelt-Systeme: Wie viel Mensch verträgt die Natur?
Geographische Lehr- und Forschungsinhalte des 21. Jahrhunderts

2008/2009

Globaler Klimawandel – Auswirkungen in Bayern

5. Internationale Symposien

2010/2011

Internationales Symposium: „Deutsche Forschungsreisen in den Hochgebirgen Zentralasiens“

2013/2014

Internationales Symposium mit Exkursion: „Entwicklung und Perspektive der Landschaftsforschung in Deutschland und Russland“

6. Große Exkursionen (mind. 12 Tage)

<p>1999 Cuba – Tropen, Salsa und Sozialismus</p>	<p>2009 Ukraine (wegen Krankheit ausgefallen)</p>
<p>2000 Marokko – Wanderungen im Hohen Atlas Kanada</p>	<p>2010 Cuba – Tropen, Salsa und Sozialismus?</p>
<p>2001 China: gestern – heute – morgen</p>	<p>2011 Paris ohne Eiffelturm</p>
<p>2002 Côtes-d'Amor – Keltenland am Atlantik (wegen Todesfall abgesagt)</p>	<p>2012 Sibirien und Baikalsee</p>
<p>2003 Slowenien</p>	<p>2013 Marokko – Land zwischen Tradition und Moderne</p>
<p>2004 Tansania und Sansibar Kasachstan – Berge und Wüsten</p>	<p>2014 St. Petersburg & Karelien (ausgefallen)</p>
<p>2005 Schlesien/Sudeten und Westgalizien/Hohe Tatra – Südwestpolen</p>	<p>2015 Namibia – eine geographische Reise in den trockenen Südwesten Afrikas</p>
<p>2006 New York City</p>	<p>2016 Tunesien (aus Sicherheitsgründen abgesagt)</p>
<p>2007 Mexico – „Ganz Amerika in einem Land“</p>	<p>2017 Zwischen Kasbek und Ararat – Unterwegs in Georgien und Armenien</p>
<p>2008 La France profonde – Rund um das französische Zentralmassiv</p>	<p>2018 Jordanien</p>
	<p>2019 Schätze des Urals</p>

7. Exkursionen – Fronleichnam-Exkursionen (4-5 Tage)

<p>2000 Natur- und Kulturlandschaften in Berlin und Brandenburg</p>	<p>2010 Man sieht nur, was man weiß – Natur und Poesie in der „Streusandbüchse“ Preußens</p>
<p>2001 Dresden – Osterzgebirge – Elbsandsteingebirge – Nordböhmen</p>	<p>2011 Vielfalt der Natur und Kultur in Ostsachsen/Oberlausitz</p>
<p>2002 Ostrava – Nordmähren</p>	<p>2012 Von Bamberg bis zum Grabfeldgau</p>
<p>2003 Mövenschiet und Küstennebel – Mecklenburgisch-Vorpommersche Ostseeküste</p>	<p>2013 Im Land der Frühaufsteher – Östliches Mitteldeutschland</p>
<p>2004 Brockensplitter und Hexentanz – Eine geographisch-literarische Harzreise</p>	<p>2014 „Glück auf“ – Natur, Wirtschaft, Kultur und Tradition im Silberland Erzgebirge</p>
<p>2005 Rennsteiglied – Geographische und literarische Spurensuche im Thüringer Wald</p>	<p>2015 Land unterm Wind“ – Nord- und Ostseeküste Schleswig-Holsteins</p>
<p>2006 Hanne Nüte und Onkel Bräsig unnerwegens. Geographisch-literarische Spurensuche in Mecklenburg</p>	<p>2016 Karges Land und Menschenhand – Natur und Mensch in Altmark, Wendland und Lüneburger Heide</p>
<p>2007 Internationale Bauausstellung (IBA) „Fürst-Pückler-Land“ – Die größte Landschaftsbaustelle Europas</p>	<p>2017 Die Insel Rügen</p>
<p>2008 Bayerischer Wald – Naturlandschaft und Wirtschaftsstruktur</p>	<p>2018 Moskau – Geographische Ansichten einer modernen Metropole mit großer Geschichte</p>
<p>2009 Vom Tannhäuser zum Kyffhäuser Thüringer Becken und Eichsfeld</p>	<p>2019 Bodensee – Oberschwaben – Schwäbische Alb</p>

8. Kleine Exkursionen in München und Bayern (1-2 Tage)

(Jeweils im Sommersemester 5 – 7 Exkursionen)

- Kreisstädte im Münchner Umland
- Ausflugsberge im Alpenvorland
- Gletschertouren in den Alpen
- Untersuchungsgebiete junger Wissenschaftler
- Stadtgeographische Führungen
- Verkehrsgeographische Führungen
- Wirtschaftsgeographische Führungen
- Namenkundliche Führungen
- Spektakuläre geographische Ziele in Bayern
- Historisch-geographische Spurensuche
- Schulgeographische Ausflüge
- Führungen zur Stadtentwicklung Münchens
- Geographische Spaziergänge in München und Umgebung

9. Kleinere Forschungsprojekte in internationaler Zusammenarbeit

(gefördert durch GGM)

- Gottfried Merzbacher als Wissenschaftler und Alpinist
- Auf den Spuren Willi Rickmer Rickmers - Deutsche Forschungsreisen in den Hochgebirgen Zentralasiens
- Geographische Landschaftsforschung in Deutschland und Russland
- Peter Simon Pallas – Zum 275. Geburtstag des deutsch-russischen Wissenschaftlers und Forschungsreisenden
- «Die Natur muss gefühlt werden, ...» Zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts
- Murenforschung im Tianshan
- Mit dem Rad unterwegs auf dem Pamir-Highway
- Gletscherfeuerwehr – Das Verschwinden der Gletscher im Ötztal

10. Exkursionen 2019

Bodensee – Oberschwaben – Schwäbische Alb (Fronleichnam-Exkursion)



Berlin - Hauptstadt mit vielen Gesichtern (Herbstferien)



Große Exkursion Ural 1. – 12. August 2019

Zwischen Europa und Asien - Schätze des Urals

